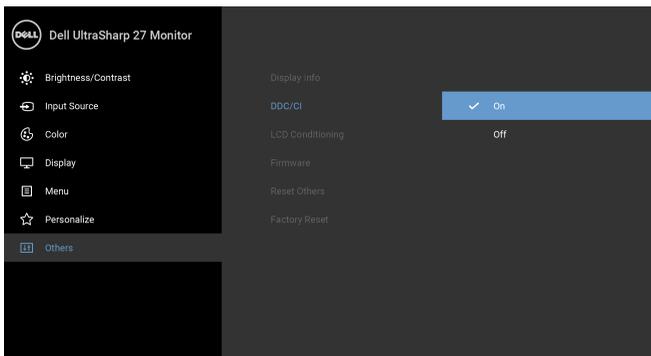


Überblick

Dell Display Manager ist eine Microsoft Windows-Applikation, mit der Sie einen oder mehrere Monitore verwalten können. Mit der Applikation können Sie das angezeigte Bild manuell einstellen, automatische Einstellungen zuweisen, den Energieverbrauch festlegen, die Fenster anordnen, das Bild drehen und andere Funktionen auf ausgewählten Dell-Monitoren nutzen. Nachdem Dell Display Manager installiert wurde, wird die Applikation nach jedem Systemstart ausgeführt und ihr Symbol wird im Benachrichtigungsbereich angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über dieses Symbol im Benachrichtigungsbereich führen, werden Informationen über an das System angeschlossene Monitore angezeigt.

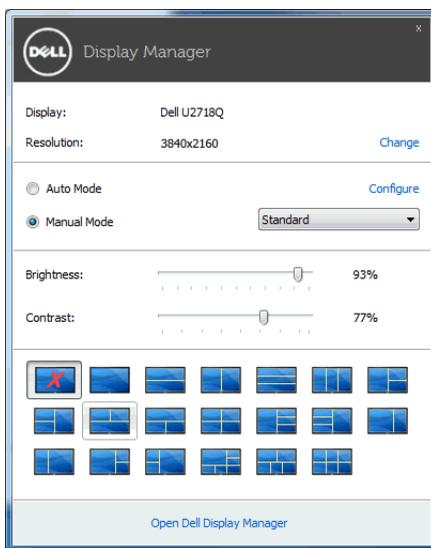


HINWEIS: Dell Display Manager muss den DDC/CI Kanal für die Kommunikation mit Ihrem Monitor verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass DDC/CI im Menü, wie unten dargestellt, aktiviert ist.



Verwendung des Kurzeinstellungen-Dialogfeldes

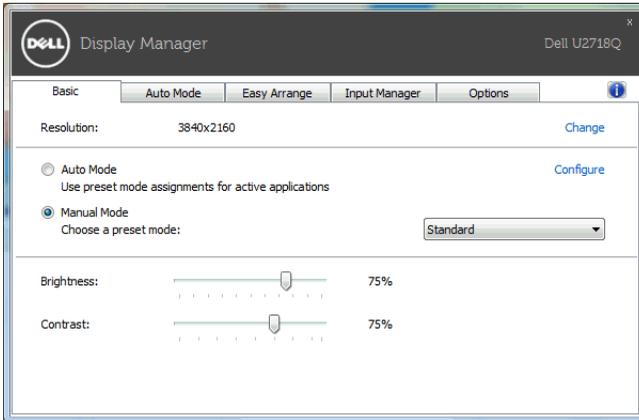
Wenn Sie auf das Symbol von Dell Display Manager im Benachrichtigungsbereich klicken, wird das **Kurzeinstellungen**-Dialogfeld angezeigt. Wenn mehr als ein unterstützter Dell-Monitor mit dem Computer verbunden ist, können Sie einen Zielmonitor über das Menü auswählen. Im **Kurzeinstellungen**-Dialogfeld können Sie ganz einfach Helligkeit, Kontrast, Auflösung, Fensterlayout usw. anpassen. Sie können dort auch den automatischen Wechsel zwischen voreingestellten Modi aktivieren oder einen voreingestellten Modus manuell auswählen.



Über das **Kurzeinstellungen**-Dialogfeld gelangen Sie auch zur erweiterten Anwenderoberfläche von Dell Display Manager, auf der Sie grundlegende Funktionen anpassen, den Automodus konfigurieren und andere Funktionen nutzen können.

Einstellung der grundlegenden Anzeigefunktionen

Sie können einen voreingestellten Modus manuell auswählen oder einen **Auto Mode (Automodus)** auswählen, der auf einen voreingestellten Modus basierend auf der aktiven Anwendung angewendet wird. Bei Änderung eines Modus wird auf dem Bildschirm kurz der aktuelle **Preset Mode (Voreingestellte Modus)** angezeigt. Auf der Registerkarte **Basic (Standard)** können auch die **Brightness (Helligkeit)** und der **Contrast (Kontrast)** des ausgewählten Monitors angepasst werden.



Zuweisung von Voreingestellte Modi zu Applikationen

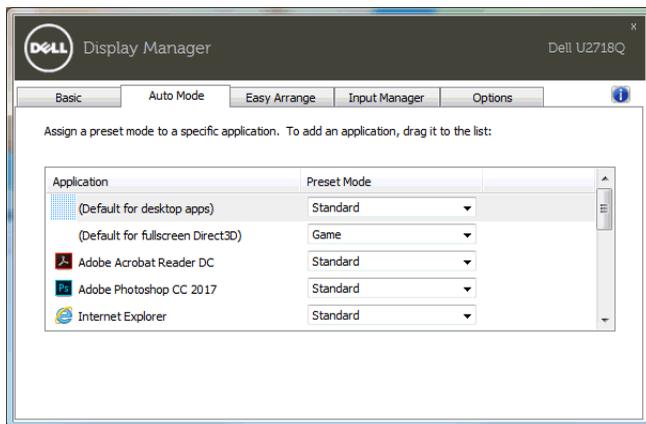
Über die Registerkarte **Auto Mode (Automodus)** können Sie einen bestimmten **Preset Mode (Voreingestellten Modus)** einer bestimmten Applikation zuweisen und automatisch für sie übernehmen. Wenn der **Auto Mode (Automodus)** aktiviert ist, wechselt Dell Display Manager automatisch zum entsprechenden **Preset Mode (Voreingestellten Modus)**, sobald eine damit verbundene Applikation aktiviert wird. Der mit einer bestimmten Applikation verknüpfte **Preset Mode (Voreingestellte Modus)** kann auf jedem angeschlossenen Monitor identisch sein oder sich für jeden Monitor unterscheiden.

Dell Display Manager ist für eine Vielzahl gängiger Applikationen vorkonfiguriert. Wenn Sie der Zuweisungsliste eine neue Applikation hinzufügen möchten, ziehen Sie diese Applikation einfach vom Desktop, vom Windows-Startmenü oder von einem anderen Ort auf die aktuelle Liste.



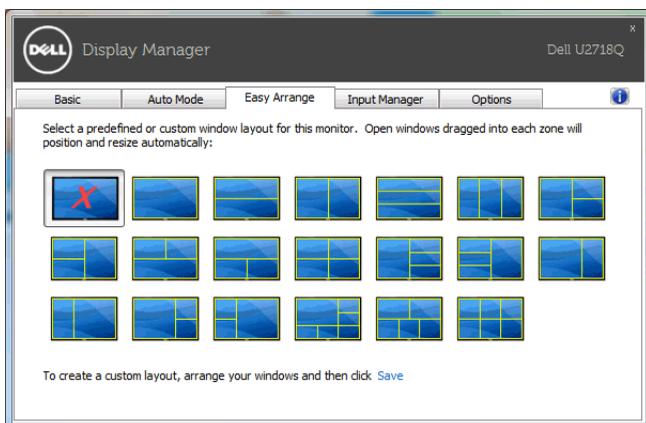
HINWEIS: Der **Preset Mode (Voreingestellte Modus)** unterstützt keine Batch-Dateien, Scripts und Loader und nicht ausführbare Dateien wie z.B. ZIP-Archive oder gepackte Dateien.

Darüber hinaus können Sie eine Option aktivieren, welche den Voreingestellte Modus „Spiel“ verwendet, wenn eine Direct3D-Applikation im Vollbild ausgeführt wird. Wenn Sie verhindern möchten, dass eine Anwendung diesen Modus verwendet, weisen Sie ihr einen anderen voreingestellten Modus zu.



Ordnen Sie das Fenster-Layout Ihres Monitors mühelos an

Auf unterstützten Dell Monitoren können Sie auf der Registerkarte **Easy Arrange (Bequeme Anordnung)** die offenen Fenster in eines der vordefinierten Layouts anordnen, indem Sie sie in die Zonen ziehen. Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Layout erstellen möchten, ordnen Sie die offenen Fenster an und klicken Sie auf **Save (Speichern)**.

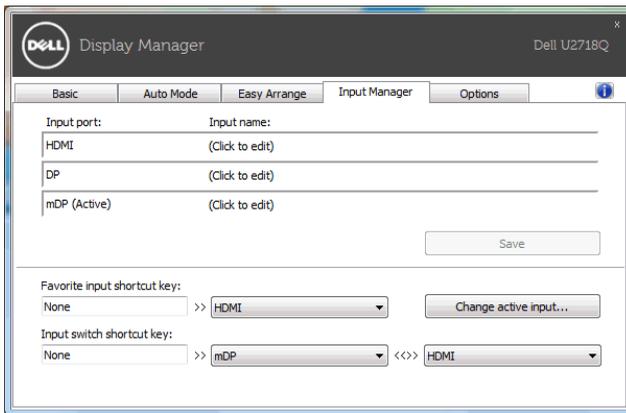


Mehrere Videoeingänge verwalten

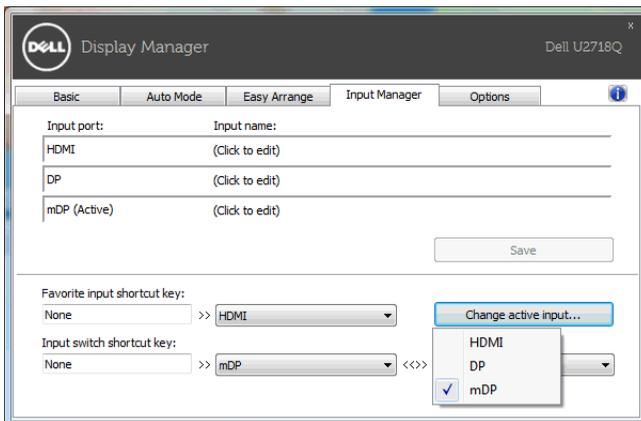
Die Registerkarte **Input Manager (Eingangsmanager)** bietet Ihnen einfache Möglichkeiten zur Verwaltung mehrerer Videoeingänge, die mit Ihrem Dell Monitor verbunden sind. Damit wird der Wechsel von Eingängen bei der Arbeit mit mehreren Computern ganz einfach.

Sämtliche an Ihrem Monitor verfügbare Videoeingangsanschlüsse sind aufgelistet. Sie können jedem Eingang einen bestimmten Namen geben. Bitte speichern Sie Ihre Änderungen nach der Bearbeitung.

Sie können eine Direkttaste definieren, um schnell zu einem häufig genutzten Eingang zu wechseln und eine andere Direkttaste, um schnell zwischen zwei Eingängen umzuschalten, wenn Sie häufig zwischen beiden arbeiten.



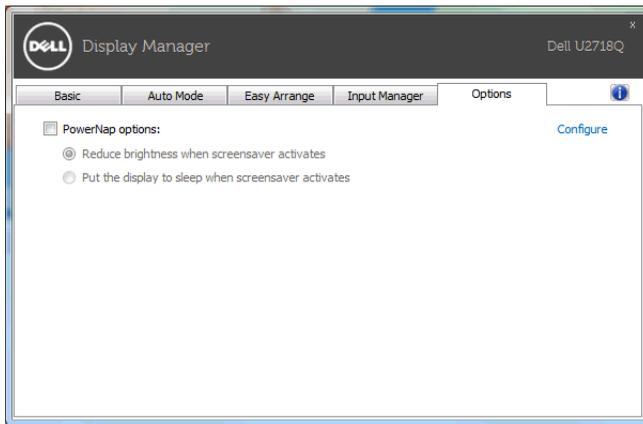
Sie können die Dropdownliste zum Wechsel zu einer Eingangsquelle verwenden.



HINWEIS: DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn der Monitor ein Videobild von einem anderen Computer anzeigt. Sie können DDM auf dem PC installieren, den Sie häufig nutzen und den Eingangswechsel darüber steuern. Sie können DDM auch auf anderen PCs installieren, die mit dem Monitor verbunden sind.

Anwendung von Energiesparfunktionen

Bei unterstützten Dell-Modellen steht eine Registerkarte **Options (Optionen)** für PowerNap Energiesparoptionen zur Verfügung. Sie können die Helligkeit des Monitors auf die kleinste Stufe stellen oder den Monitor in den Ruhemodus versetzen, wenn der Bildschirmschoner aktiviert ist.

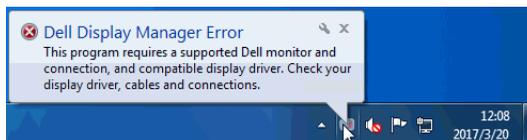


Problemlösung

Falls DDM nicht mit Ihrem Monitor funktioniert, wird DDM das unten stehende Symbol im Benachrichtigungsbereich anzeigen.



Klicken Sie auf das Symbol und DDM wird eine detailliertere Fehlermeldung anzeigen.



Bitte beachten Sie, dass DDM nur mit Dell Monitoren funktioniert. Wenn Sie Monitore von anderen Herstellern verwenden, werden sie von DDM nicht unterstützt.

Wenn DDM einen unterstützten Dell Monitor nicht erkennen und/oder kommunizieren kann, gehen Sie zur Fehlerbehebung bitte wie folgt vor:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig an Ihren Monitor und PC angeschlossen ist, insbesondere sollten die Stecker fest sitzen.
- 2 Überprüfen Sie das Monitor OSD, um zu gewährleisten, dass DDC/CI aktiviert ist.
- 3 Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen und aktuellsten Bildschirmtreiber des Grafikkartenherstellers (Intel, AMD, NVIDIA, usw.) installiert haben. Der Bildschirmtreiber ist eine häufige Ursache von DDM Fehlern.
- 4 Entfernen Sie Docking Stations oder Kabelverlängerungen oder Konverter zwischen dem Monitor und dem Grafikkartenanschluss. Einige preisgünstige Verlängerungen, Hubs oder Konverter könnten DDC/CI nicht richtig unterstützen und zu Fehlern mit DDM führen. Aktualisieren Sie den Treiber solcher Geräte, wenn die aktuellste Version verfügbar ist.
- 5 Starten Sie Ihr System neu.

DDM könnte mit den nachfolgenden Monitoren nicht funktionieren:

- Dell Monitormodelle vor dem Jahr 2013 und die D-Serie von Dell Monitoren. Auf den Dell Produkt Support Webseiten erhalten Sie weitere Informationen
- Gaming Monitore mit Nvidia-basierter G-Sync Technologie
- Virtuelle und drahtlose Monitore unterstützen kein DDC/CI
- Bei einigen früheren Modellen von DP 1.2 Monitoren könnte es notwendig sein, MST/DP 1.2 über das Monitor OSD zu deaktivieren.

Wenn Ihr PC mit dem Internet verbunden ist, wird Ihnen eine Meldung angezeigt, wenn eine neue Version der DDM Anwendung verfügbar ist. Es wird empfohlen, die aktuelle DDM Anwendung herunterzuladen und zu installieren.

Sie können auch nach einer neuen Version suchen, indem Sie auf das DDM Symbol klicken und gleichzeitig die "Umschalt" Taste gedrückt halten.

